



24.09.2021

## Jakob Koch - Köbes, Ringer, Champion

---

Der Ringer-Weltmeister Jakob Koch wird mit einer eigenen Ausstellung im Neusser Stadtarchiv gewürdigt. Der erfolgreiche Champion und Geschäftsmann gehörte zu Lebzeiten (1870 bis 1918) zu den populärsten deutschen Sportlern. Am Glockhammer in Neuss aufgewachsen war Koch 1902 und 1904 Profi-Weltmeister im Schwergewicht.

Archivdirektor Dr. Jens Metzdorf eröffnete die Ausstellung jetzt gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Breuer und Ringer-Experte Horst Faller. Faller war ebenfalls langjähriger Ringer im KSK Konkordia Neuss und feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Vereinsjubiläum. Bereits im vergangenen Jahr übergab er seine private Sammlung anlässlich Kochs 150. Geburtstag dem Stadtarchiv Neuss zur dauerhaften Sicherung.

„Die aktuelle Ausstellung ist ein wertvoller Neuzugang zur Sportgeschichte der Stadt – hier verbinden sich Sport und Kultur. Ringen hat auch heute noch Tradition in Neuss und besitzt eine enorme integrative Kraft“, wusste Dr. Jens Metzdorf zu berichten. „Die Ausstellung ist nicht nur eine Ehrung für Jakob Koch, sondern gleichzeitig auch für Horst Faller, dem es für sein unermüdliches Engagement für den Ringer-Sport in Neuss und die Bereitstellung der umfangreichen Sammlung zu danken gilt.“

Mit einmaligen Bildern, Dokumenten und Erinnerungstücken nähert sich die Ausstellung dem Phänomen Jakob Koch in drei Abteilungen: Köbes - Ringer - Champion. Der Blick richtet sich auf die Herkunft Kochs aus einfachen Verhältnissen und seine lebenslange Verbundenheit mit seiner Heimatstadt ebenso wie auf seine Karriere in den internationalen Ringarenen seiner Zeit und Kochs Beitrag für die Förderung des Sports.

Die Ausstellung wurde weitgehend mit Exponaten aus der umfangreichen Sammlung von Horst Faller gestaltet. Dessen Expertise als international geehrter Kampfrichter und Jakob-Koch-Kenner floss in die Gestaltung mit ein. So vermitteln Filme zeitgenössischer und Ringwettkämpfe einen lebendigen Eindruck vom Profi-Ringsport um 1900. Auch das von Koch im Jahr 1909 veröffentlichte „Lehrbuch des Ringens“ ist Teil der Ausstellung. Das Nachleben Kochs in Neuss wird ebenfalls thematisiert: Am 24. September 2009 wurde eine Straße in Neuss nach ihm benannt.



Bürgermeister Reiner Breuer betonte: „Nach der Straßenbenennung und kurz nach dem 150. Geburtstag Kochs ist die Ausstellung eine weitere Ehrung seiner sportlichen Erfolge und auch des Ringsports in Neuss insgesamt – und das kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum des KSK Konkordia im Jahr 2024. Für das besondere Geschenk bedanke ich mich bei Herrn Faller außerordentlich.“

Die Ausstellung „Jakob Koch - Köbes, Ringer, Champion“ kann im Rahmen der Neusser Kulturnacht erstmals am Samstag, 25. September 2021, im Stadtarchiv Neuss besichtigt werden. Um 17 und um 20 Uhr führt Horst Faller persönlich durch die Ausstellung und wird dabei viele Anekdoten und Details zur Ausstellung und Jakob Koch preisgeben.

Im Anschluss kann die Ausstellung von montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr bis zum 30. Dezember 2021 besichtigt werden. Der Eintritt ist frei, Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

(Stand: 24.09.2021, Kro)

#### [2 Fotos](#)

Bildunterzeile 1: Hermann-Josef Kahlenberg, Ehrenvorsitzender des KSK Konkordia Neuss, Bürgermeister Reiner Breuer, Horst Faller und Archivleiter Dr. Jens Metzdorf bei der Ausstellungseröffnung.

Bildunterzeile 2: Jakob Koch in Siegerpose

Die Textversion finden Sie: [hier](#).